

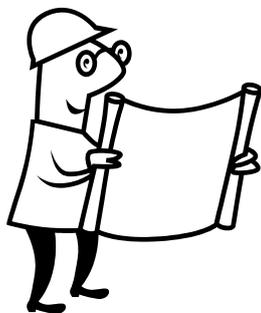


PRINCESS

G e w ä c h s h ä u s e r

Frühbeete

Montageanleitung



Stand April 2009

Sehr geehrter Kunde!

Sie haben sich für ein **PRINCESS Frühbeet** entschieden und wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude bei der Montage und vor allem bei der Benützung dieses **PRINCESS Frühbeetes**.

Nachstehend finden Sie einige wichtige Hinweise, die Sie bei der Montage bzw. bei der späteren Benützung Ihres **PRINCESS Frühbeetes** unbedingt beachten sollten.

Sollte das **PRINCESS Frühbeet** gemäß Ihrem Wunsch mit der Post oder Spedition geliefert worden sein, ersuchen wir Sie noch in Anwesenheit des Lieferanten das **PRINCESS Frühbeet** auszupacken und auf Beschädigungen zu kontrollieren. Das **PRINCESS Frühbeet** wird von uns zwar so transport-sicher als möglich verpackt, wir können jedoch Beschädigungen durch den Transporteur nicht immer ganz ausschließen. Es ist deshalb notwendig, wenn tatsächlich Beschädigungen aufgetreten sind, diese auf der Übernahmebestätigung zu vermerken, damit eine Transportreklamation durchgeführt werden kann.

Die gesamte Konstruktion Ihres **PRINCESS Frühbeetes** besteht aus Aluminium-Sonderprofilen, Acryl-Paneelen und die Verschraubungen sind aus Edelstahl. Sie sehen, wir verwenden ausschließlich hochwertige Materialien, die auch nach vielen Jahren in Verwendung nicht ihre Qualität verlieren. Sie sollten nur einige wenige, aber wichtige Punkte bei der Lagerung bzw. Pflege Ihres **PRINCESS Frühbeetes** beachten:

1. Legen Sie die Acryl-Paneele nie **übereinander gestapelt** in die Sonne! Durch den hohen Isolierwert würden sich die Paneele so stark erhitzen, dass sich die Paneele, die unterhalb des obersten Paneels liegen, stark verformen. Sie biegen sich in Längsrichtung durch. Sollte Ihnen doch dieses Missgeschick passieren, sind die Paneele nicht automatisch unbrauchbar, Sie müssten diese nur wieder verkehrt übereinander stapeln, damit sie sich bei Sonneneinstrahlung in die andere Richtung verformen. Diesen Aufwand sollten Sie jedoch unbedingt vermeiden! Sie können dies, indem Sie die Paneele nicht übereinander stapeln, immer im Schatten lagern, oder senkrecht aufstellen.
2. Sie sollten zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) die Fenster, Seiten-, Vorder- und Rückwände mit Wasser reinigen. Diese Arbeit können Sie ohneweiters mit dem Gartenschlauch durchführen, wobei klares Wasser normalerweise ausreicht, um die Verschmutzungen zu entfernen. Bei hartnäckigem Schmutz können Sie „milde“ Haushaltsreiniger verwenden, die jedoch **keinesfalls Alkohol** oder sonstige **scharfe Zusätze** enthalten dürfen. Geeignete Reinigungsmittel für die Acryl-Paneele und die Aluminiumprofile erhalten Sie auch bei uns.

Sie sehen, auch die Pflege Ihres **PRINCESS Frühbeetes** ist weder aufwendig, noch ein Problem. Ein **PRINCESS Frühbeet** ist einfach pflegeleicht und absolut hochwertig in der Konstruktion.

Sollte trotzdem irgendwann an Ihrem **PRINCESS Frühbeet** eine Beschädigung auftreten, ist eine Reparatur oder der Austausch eines Teils ohne großen Aufwand möglich.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit für Fragen oder bei Problemen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Sie erreichen uns an Wochentagen unter der Telefonnummer ++43/03472/ 40404 oder in Notfällen auch am Wochenende unter ++43/664/ 9329 611.

Das Team der Firma PRINCESS Glashausbau wünscht Ihnen mit IHREM PRINCESS FRÜHBEET viel Freude und Erfolg beim Gärtnern!

Ihr stets für Sie bemühter

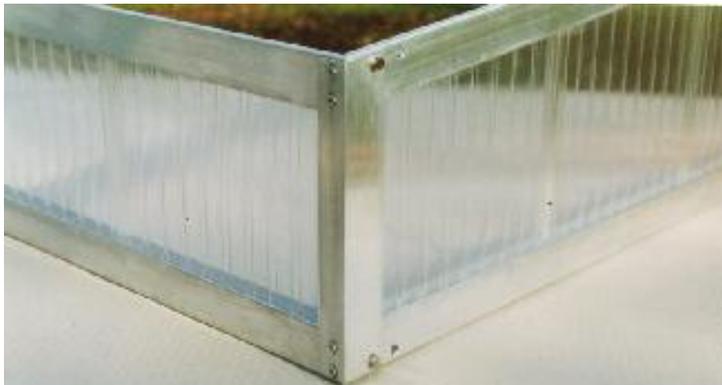
DI Dr. Dastig Michael



Stellen Sie die einzelnen Bauteile richtig auf (siehe Foto). Links und rechts die schrägen Seitenteile. Die niedrige Wand vorne, die hohe Wand hinten. An den Ecken sind die schrägen Gehrungsschnitte zu erkennen.



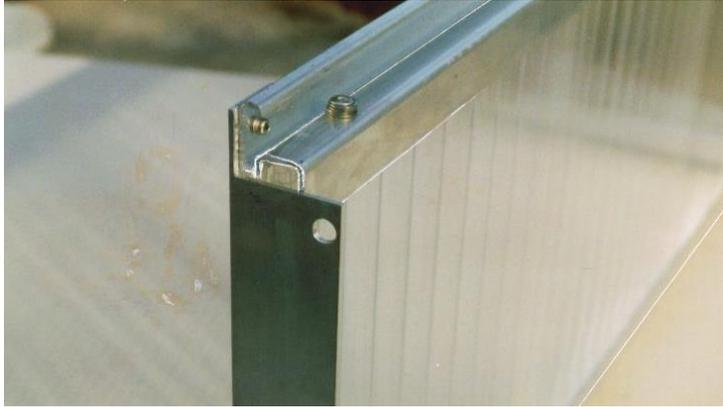
Verschrauben Sie alle 4 Ecken mit den beige packten Schrauben M6 x 10 mm. Die Gehrungsschnitte sind dabei fest aneinander zu drücken.



Die Eckteile richtig aneinandergefügt, ergibt die am Foto festgehaltene Ansicht.



Wenn Sie ein längeres Frühbeet bauen, werden die Verlängerungsteile nach demselben System zusammengefügt (siehe Foto).



Die obere Kante des Frühbeetkastens ist am ausgestanzten Winkel der an der Längsseite ein Loch aufweist zu erkennen. **An der Rückwand sind am oberen Aluminiumprofil in Längsrichtung mehrere Nieten aufgesetzt, die den Deckel an der Rückwand wie ein Scharnier festhalten.**



Die Teile werden aneinandergesetzt und oben gemeinsam mit der Querstrebe verschraubt. Dazu verwenden Sie die Schrauben M6 x 20 mm. Für die unterste Verschraubung wird eine Schraube M6 x 10 mm verwendet. Im zweiten Loch von unten gesehen wird nur dann eine Schrägstrebe mitverschraubt, wenn Sie einen „LÜFTCHECK“ einbauen.



Die Verlängerungsteile werden oben mit der Querstrebe (siehe Foto) mit Schraube M6x 20 mm verschraubt.



Die beiden oberen Streben sind die Querstreben. Sie sind an jeder Verbindungsstelle mit einzubauen. Die schräge Strebe wird nur beim Einbau eines „LÜFTCHECKS“ verwendet. Diese ist immer länger als die normalen Querstreben.



Beim Einbau eines „LÜFTCHECKS“ wird bei einem 350 mm hohen Frühbeet die Querstrebe an der Rückwand im zweiten Loch von unten angeschraubt. Bei einem 550 mm hohen Frühbeet wird diese Strebe ca. in der Mitte der Rückwand (nie unten) angeschraubt. Das dafür vorgesehene Loch ist in den Verbindungswinkeln vorhanden. An der Querstrebe wird bereits von uns eine lange Schraube eingesetzt. Sie muss wie am Foto nach rechts zeigen.



In den fertigen Kasten werden die mitgelieferten Fenster eingehängt. Die Scharnierseite der Fenster hat abgeschrägte Ecken. Wenn Sie die Fenster steil aufstellen, dann verhaken sich beim Schließen die Aluminiumprofile ineinander und bilden so ein Scharnier. Zum Aushängen klappen Sie das Fenster nach hinten und heben es ab.



Der Lüftbügel wird – wie auf dem Foto gezeigt – in der Vorderwand in die Profilmutter gesteckt.



Das obere Ende des Lüftbügels ziehen Sie nach Außen und lassen das Ende in die Nut am Frühbeetfenster einschnappen.



Mit den Lüftbügel lassen sich die Fenster sturmsicher im geöffneten Zustand festhalten.



So sieht Ihr Frühbeet – wenn Sie es richtig zusammengebaut haben – im fertigen Zustand aus. Zwei Fenster werden durch den „LÜFTCHECK“ automatisch geöffnet.



Damit die Fenster eines Frühbeetes optimal im Rahmen der Seiten-, Stirn- und Rückenwand aufliegen, sollte die gesamte Konstruktion immer mit der Wasserwaage ausgerichtet werden. Um dies optimal zu gewährleisten, ist ein Hilfsrahmen aus Holz, auf dem Sie das Frühbeet schrauben, von Vorteil.



Um den „LÜFTCHECK“ einzubauen, muss die schräge Querstrebe (siehe Foto) richtig eingebaut werden.

Beim 350 mm hohen Frühbeet ist diese Querstrebe von der Vorderwand oben schräg zur Rückwand nach unten zu montieren.

Beim 550 mm hohen Frühbeet ist diese Querstrebe an der Rückwand ca. in der Mitte mit der vorhandenen Bohrung zu verschrauben.



In der oberen Querstrebe befestigen Sie die mitgelieferte lange Schraube. In der Schrägstrebe ist diese Schraube von uns bereits eingesetzt. (Siehe auch vorheriges Foto, die mit Kreis gekennzeichneten Schrauben.)



Der „LÜFTCHECK“-Arm und der „LÜFTCHECK“ selbst werden anschließend auf die Schrauben gesteckt und mit den beigegefügtten Muttern verschraubt.

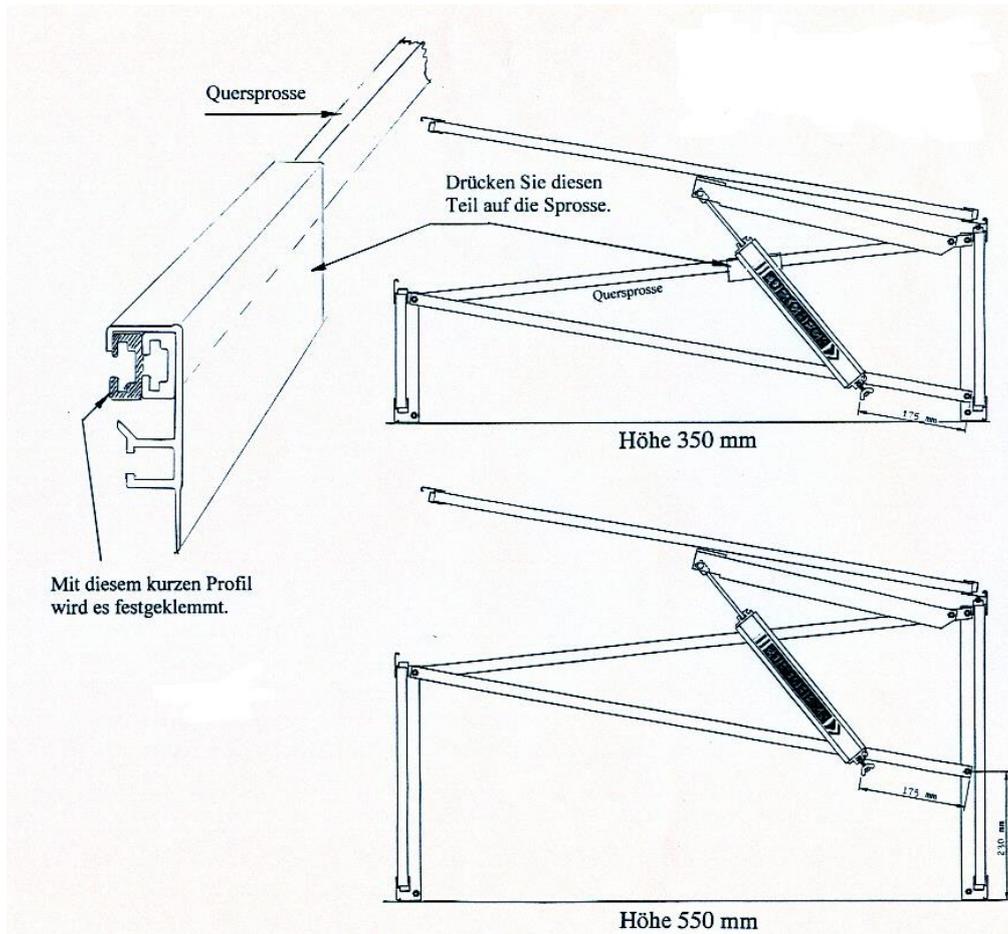


Der „LÜFTCHECK“ und „LÜFTCHECK“-Arm sind so richtig montiert, müssen sich jedoch auf den Schrauben drehen.





Der „LÜFTCHECK“ hebt mit der am „LÜFTCHECK“-Arm befestigten Platte immer zwei Fenster.



Einstellen des „LÜFTCHECK“

1. Die Einstellschraube am „LÜFTCHECK“ ist bei Lieferung des Frühbeets vollständig herausgedreht, wodurch der Kolben entlastet ist.
2. Die richtige Einstellung des „LÜFTCHECK“ erfolgt am Morgen, ehe die Sonne das Frühbeet erwärmt. Im Frühbeet sollte zu diesem Zeitpunkt eine Temperatur von ca. +10° C vorhanden sein.
3. Drehen Sie nun die Einstellschraube am „LÜFTCHECK“ soweit hinein, bis sie einen deutlichen Widerstand spüren.
4. Heben Sie nun das Fenster leicht an und drehen Sie die Schraube noch ca. eine Umdrehung weiter hinein. Nun sollte – wenn Sie das Fenster wieder auslassen – zwischen der Vorderwand und dem Fenster ein Spalt von 1-5 mm vorhanden sein.
5. Haben Sie mehrere „LÜFTCHECKS“ in Ihrem Frühbeet, sind alle „LÜFTCHECKS“ gleich einzustellen.